

Buchempfehlung

KRAUSCH, H.-D. 2008: Beiträge zur Wald-, Forst- und Landschaftsgeschichte Brandenburgs. – Verlag Kessel, Remagen-Oberwinter, 413 S., zahlr., z. T. farbige Abb. ISBN (13) 978-3-941300-02-6 (22,00 €).

Pünktlich zum 80. Geburtstag von Dr. HEINZ-DIETER KRAUSCH, den er am 28.9.2008 beging, erschien ein umfangreicher Sammelband mit seinen wichtigsten Arbeiten zur Wald-, Forst- und Landschaftsgeschichte Brandenburgs. Aus der Feder von Dr. KRAUSCH stammen mehr als 300 wissenschaftliche Publikationen, sowohl zur Botanik als auch zur Namenkunde und zur Geschichte unserer Kulturpflanzen sowie zu vielfältigen Themen der Landschaftsgeschichte, geschrieben in einem Zeitraum von über 50 Jahren. Seine Beiträge zum Komplex der Landschaftsgeschichte wurden in verschiedenen Fachzeitschriften, z. T. aber auch an schwerer zugänglichen Stellen, wie z. B. mehrfach in Heimatkalendern und anderen lokalen oder regionalen Publikationen, veröffentlicht. Daher stehen sie heute besonders für Leser aus der jüngeren Generation oft nicht mehr ohne weiteres zur Verfügung. So ist dieser Band, der zugleich eine Ergänzung einer ähnlichen, 2006 erschienenen Sammlung seiner Arbeiten zur brandenburgischen Volksbotanik und Kulturpflanzengeschichte (vgl. die Besprechung in unserer Zeitschrift Bd. 139, S. 411–412) bildet, besonders zu begrüßen.

Der Band enthält Arbeiten zu Themen aus ganz Brandenburg. Einige Beispiele sollen hier genannt werden:

Wälder und Wiesen im Spreewald in geschichtlicher Sicht.

Die Heiden des Amtes Peitz.

Die Wälder der früheren Herrschaft Baruth gegen Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Gubner Klosterbusch.

Die Neuzeller Wälder im Jahre 1587.

Die sächsischen Staatsforsten in der Niederlausitz im Jahre 1765.

Aus der Geschichte des Tiergartens bei Altdöbern.

Die Wälder des Teltow gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

Aus der Geschichte der Wälder um Potsdam.

Wandlung von Landschaft und Vegetation im Baruther Urstromtal bei Treuenbrietzen.

Zur Geschichte der früheren Forst Lübbenau.

Alle Arbeiten beruhen auf gewissenhaftem Quellenstudium, enthalten viele Details und sind für die landeskundliche Forschung von großem Wert.

Noch heute ist Dr. KRAUSCH als Autor tätig. Der Botanische Verein von Berlin und Brandenburg, dem er seit 1949 angehört, wählte ihn zu seinem Ehrenmitglied. Im Floristischen Arbeitskreis der Niederlausitz ist er seit dessen Gründung 1964 Leitungsmitglied. Außerdem führt er den Vorsitz der Niederlausitzer Gesellschaft für Geschichte und Landeskunde e. V. Im Jahre 2003 wurde er mit dem Buchpreis der Deutschen Gartenbau-gesellschaft geehrt.

Der Sammelband kann Botanikern und Forstleuten ebenso wie Historikern und Landeskundlern sowie allen, die an der Landschaftsgeschichte Brandenburgs interessiert sind, sehr empfohlen werden.